

Dr. BULL'S Husken SYRUP

ist das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Brust, wie Husten, Heiserkeit, Bräne, Erkältung, Emphysemitis, Asthma, Lufttröhren - Entzündungen, sowie gegen die ersten Grade des Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschränkungen gemacht hat. — Preis: 25 Cents.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 15. Februar 1883.

Lokale.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder des Mütters.)
— Allen, Mädchen, 13. Februar.
Charles Smith, Knabe, 5. Februar.
D. L. Sullivan, Mädchen, 4. Februar.
Heirathen.
Marcus Oldham mit Malissa Browning.
Todesfälle.

Auf der zweiten Seite unseres Blattes finden unsere Leser eine Correspondenz des Herrn Rappaport.

Fleckfieber No. 139 Loc Straße.
Frage nach Mucho's "Best Havana Cigars".

Heute Vormittag wurde mit dem Verkauf der Säge für die Geistlinger-Vorstellung begonnen.

Mary E. Reissner wurde ins Irrenhaus gebracht. Die Unglückliche leidet an religiösen Wahnern.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Rothäugen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertreben durch "Rough on Rats," 15c.

Patrick Manley erlangte einen Bauerlaubnischein zur Errichtung eines Rahmenhauses an Ecke der California und Pearl Str. Voranschlag \$1,800.

Heute Morgen sollte ein Excursionszug von hier nach Cincinnati abgehen, das Hochwasser hat den Plan jedoch vereitelt.

"Raymond Koblenz" bei August M. Kuhn, Office No. 13 Virginia Avenue, Hards Ecke May Str. und Madison Avenue.

Die Dampfmaschinen der Feuerwehr waren heute wieder in volle Thätigkeit um das in viele Keller gedrungene Wasser auszupumpen.

Die Cabinet Makers Union an Pine Straße hatte sehr unter der Überschwemmung zu leiden und schägt ihren Verlust auf \$10,000.

In Bezug auf die Confeßlage von Johnston gegen Overstreet wurden gestern im Senat vor dem Comité zwei Berichte eingereicht. Der Majoritätsbericht spricht sich zu Gunsten Overstreets aus.

Durch die Zeit erprobt. Ich gebrauche seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allgemein empfehlen, da sie ebenso verdienstlich sind. — Louis Wagner, Long Beach, L. J.

Gestern Abend fand im Hause unseres Gouverneurs eine Soire statt, zu welcher der Richterstand und die Herren Legislatoren eingeladen waren. Ob dabei etwas Anderes als Limonade und Sobawasser freudenzt wurde, wissen wir nicht.

Die Klage der Esther A. Bristow gegen ihren Schwager Samuel M. Bristow wurde heute Morgen in der Circuit Court aufzunehmen. Samuel Bristow ist der Administrator der Nachlassenschaft des verstorbenen Mannes der Klägerin und diese verlangt, daß ihr der ihr zulommende Theil ausbezahlt werde.

Herr Ed. Schmidt, meist gegenwärtig im Interesse seines Geschäfts in New Orleans und er hat die Genugthuung, konstatieren zu können, daß das Glasbier der C. F. Schmidt'schen Brauerei unter einer ganzen Anzahl verschiedener Biere als das vorzüglichste befunden wurde. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Wir sind begierig, ob und wie die Hotelbesitzer, welche sich der Fehlfügigkeit schuldig gemacht haben indem sie es bis jetzt versäumt, Rettungsapparate gegen Feuergefahr an ihren resp. Gebäuden anzubringen, bestraft werden. Wie bereits gestern mitgetheilt, hat die Grand Jury zwangsläufig derselben, dieses Vergehen wegen, in Anklagezustand versetzt.

Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Marie Geistlinger.

Am Montag Abend wird Marie Geistlinger im Parktheater auftreten. Mit Freuden begrüßen wir diese Ankündigung, denn nur selten ist es uns vergönnt, eine so große deutsche Künstlerin bewundern zu dürfen.

Marie Geistlinger genießt einen Weltreis und wer es möglich machen kann, sollte sich den Genuss, sie zu sehen, nicht entgehen lassen. Das Bewundernswerteste an ihr ist gewiß ihre Biegsamkeit.

Sie ist im Drama eben so gut, wie im Buffspiel und die Rolle eines naiven Madchens spielt sie mit derselben Gewandtheit als die einer Matrone.

Während sie heute in der "Cameliendame" auftritt, spielt sie morgen in "Boccaccio" und in beiden Rollen gelingt es ihr, das Publikum zu begeistern. Dabei verfügt sie über eine prachtvolle Stimme.

Unterstützt wird Marie Geistlinger von einer vorzüglichen Truppe, und die Wahl des Stücks, "Tronette," in welchem sie am Montag Abend auftreten wird, ist eine sehr gute.

Man versteht sich schon jetzt mit Eintrittskarten.

Legislatur.

Senat.

Der Senat beschäftigte sich heute Vormittag mit der Frage bezüglich Errichtung eines Irrannahls in Evansville.

Hauses.

Im Repräsentantenhaus wurde heute Vormittag die Bill, welche auf die County-Schul-Superintendenten Bezug hat, debattiert.

Ein Bill wurde introduziert und zweimal verlesen, welche eine Mehdbewilligung von \$100,000 für die Notleidenden am Ohio befürwortet.

Im Polizeigerichte wurde heute Charles Preston wegen einer Feuerwehrstrafe.

Die Polizei- und Feuerwehrmannschaft hatte heute Zahltag. Erster erhielt \$2,430, letztere \$2,430.

Beschlendert deinauer verdientes Geld nicht an jeder neu angelegten Stadt Medizin, daß oft probte Mittel, Dr. Bull's Husken Syrup, kostet nur 25 Cents die Flasche. Alle Apotheken verkaufen es.

Heute Vormittag wurde Eliza Deitchler auf ihre Gesundheit hin, von Dr. Deitchler geschieden.

Die Bräue wurde heute von der Anfrage, Ellen Weaver provoziert zu haben, freigesprochen.

Thomas Nolan und Sohn sind angeklagt einen Farbigen gehörig verbauen zu haben und sollen heute Nachmittag prozesst werden.

Charles Helwig, verwehrte einem Constable den Eintritt in seine Fabrik als der betreffende Constable einen Mann, verhaftet sollte. Helwig ist deshalb verklagt.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche, Unverdautheit, Geschlechts-Unvermögen, tariert durch "Well's Health Renewer", \$1.

George W. Rockwood bei Squire Thompson des Sonntagabends schuldig befunden, hat an das Criminalgericht appelliert.

Heute Morgen wurde die Vaterschaftslage der Lulu Menkenberg gegen Wm. Helwig vor Squire Pease verhandelt. Der Angeklagte war nicht erschienen und die Klage wurde der Circuit Court überwiesen.

Dr. J. M. Youart ist gestern Abend einem langwierigen Leiden, welches er noch vom Kriege her hatte, erlegen. Er erreichte das 49. Lebensjahr und war ein langjähriger Bürger unserer Stadt. Einmal fungierte er als Schul-Commissär.

Die Taxizister dieser Stadt werden heute Abend in Emerald Hall eine Verkündung abhalten, um sich über die Lohnfrage zu einigen. Zugleich wollen sie eine Distrikts-Organisation herstellen, welche ein Zweig der Haupt-Organisation sein soll.

Heute Abend wird's in der Mozart Hall lustig hergehen. Der Unterstützungsverein der deutschen Frauen No. 1 veranstaltet dafolbst einen Maskenball und es sind große Vorbereitungen für diese Gelegenheit getroffen. Wer sich gerne ein paar Stunden in heiterer Gesellschaft bewegt, und jeder sollte das zuweilen thun, sollte den Ball besuchen.

Folgendes erklärt sich von selbst. Ich habe das St. Jobbs Del gegen Klägerin und diese verlangt, daß ihr der ihr zulommende Theil ausbezahlt werde.

Herr Ed. Schmidt, meist gegenwärtig im Interesse seines Geschäfts in New Orleans und er hat die Genugthuung, konstatieren zu können, daß das Glasbier der C. F. Schmidt'schen Brauerei unter einer ganzen Anzahl verschiedener Biere als das vorzüglichste befunden wurde. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

Wir sind begierig, ob und wie die Hotelbesitzer, welche sich der Fehlfügigkeit schuldig gemacht haben indem sie es bis jetzt versäumt, Rettungsapparate gegen Feuergefahr an ihren resp. Gebäuden anzubringen, bestraft werden. Wie bereits gestern mitgetheilt, hat die Grand Jury zwangsläufig derselben, dieses Vergehen wegen, in Anklagezustand versetzt.

Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Die Überschwemmung in Louisville.

Über die Schreckenszenen welche sich, hervorgerufen durch die Überschwemmung in unserer Nachbarstadt Louisville abspielen, schreibt der "Louisville Anzeiger" unter Anderem:

In Folge des Dammbruches wurden nicht weniger als

zweiundhundert Häuser fortgeschwemmt und das Angst- und Höflichkeitsschreie der Bewohner schallten durch die Nacht hinein, sich mit dem Rauschen des Wassers vereinigend und eine Szene hervorrufend, wie sich die Phantasie dieselbe schrecklich nicht ausmalen kann.

Die Flut schob mit solcher Gewalt dahin und brach mit solcher Schnelligkeit über die Bewohner herein, daß die Menschen nur Gelegenheit hatten, sich auf die Dächer ihrer Häuser oder auf benachbarte Gebäude zu fliehen, um Schutz vor dem todtbringenden Schwat zu suchen.

Die Feuerwehr wurde zum Dienst berufen und unter der Aufsicht des Chefs

machten sich die Mitglieder rüstig an's Werk, den Bedängten das nackte Leben zu retten. Auf dem Shoreline Bahndamm hatte man große Feuer angezündet, welche ihren Schein bis fast in die Mitte des überschwemmten Thales warfen und es ermöglichten, Hölle zu leisten.

Den Feuerwehrmännern gefiel sich die Mitglieder der Lebensrettungs-Mannschaft zu, die dem entsetzlichen Vor-

gang durch die Notssignale eines Fahrboots benachrichtigt worden waren.

Die Mehrzahl dieser Leute hatte den Tag über dem Treiben der Wellen an und auf dem Damm zugewandt und es scheint Niemand an eine ernsthafte Gefahr gedacht zu haben, bis Abends das weitwährende Rauschen der hinabstürzenden Wellen sie mahnte, daß etwas Durchbares zu erwarten steht. In der Nähe des geschrüdeten Damms hatte man mit Eintreten der Dunkelheit große Feuer angezündet und im Widerhelle der emporzüngelnden Flammen hatte es den Anschein, als würde sich eine Masse glühende Lava aus der Höhe den Damm hinab in die Tiefe. Die versammelten Neugierigen schauten dem Schauspiel erwartungsvoll zu, in jeder Minute gewartet, das donnernde Getöse der schwümmenden Flut zu vernehmen, die sich ihren Weg durch den Damm bahnte.

Endlich war der Augenblick erschienen, wild schäumend, raschende und plätschernde es in dem Thale zu unterer Füßen, noch einige Sekunden und vor uns lag eine weiße Fläche, auf welcher der Schein der Lagerfeuer geisterhaft Gestalten wußt. Kurz zuvor hatte man in dem Thale noch hunderte von Lichtern beobachten können, welche aus den Wohnungen der unglücklichen Menschen herüberschimmerten und uns Kunde davon brachten, daß die Bevölkerung die Nacht durchwachten, kaum aber durchbrach die schaurige Flut ihre leichte Fessel, so verschloß ein Licht nach dem anderen und die Häuser wurden aus ihren Grundvesten emporgehoben, als seien es Pappschachteln gewesen. Auf der Oberfläche des Wassers schwammen sie von der Strömung hin und her getrieben, bald hier, bald dorthin, bald nähereten sie sich dem Ufer, dann wieder bewegten sie sich im Kreise, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Dieses furchtbare Bild erlangte aber erst seinen eigentlichen Charakter durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit ihnen sein loses Spiel getrieben.

Die Überschwemmung in Louisville wurde durch die verzweiflungsvolle Lage der Unglücklichen, welche dergestalt mitten in der Nacht dem Wellengetriebe preisgegeben wurden. Von allen Seiten her erlösten Hölle- und Angstfurcht und Männer, Frauen und Kinder befanden sich in einer gleich bedrängten Lage. Die Leute wurden sich ihres entsetzlichen Schicksals erst in seiner ganzen Größe bewußt, als die Wogen mit der Gewalt eines reisenden Stromes gegen ihre ärmlichen Behausungen schlugen und sie sich schwimmend auf einer einem großen See gleichlumenden ausgedehnten Wasserfläche fanden. Stellenweise erschien es, als ob der zornige Meeresgott sie mit nerviger Faust schaft und mit